



Protokoll der 4. Gemeinderatsitzung

vom 19. März 2020, 19.30 bis 21.30 Uhr

im Sitzungszimmer Gemeindehaus

Teilnehmer	Bernhard Jöhr Sandra Nussbaumer Adrian Schluop	Andreas Schluop Adrian Grossenbacher
Gäste	zu Traktanden 32 - 35 zu Traktanden 35 - 38	Jürg Haas, Präsident Umweltkommission Samuel Gisiger, triadis engineering GmbH Hanspeter Moser, Präsident Baukomm.
Protokoll	Michèle Graf, Gemeindeschreiberin	

zusätzliches Traktandum

35 1 Organisation
Ausserordentlicher Gemeindebetrieb

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 3. Sitzung vom 5. März 2020 wird genehmigt.

Rechnungen

Rechnungen werden gemäss separater Liste zur Zahlung angewiesen.

Nächste Sitzung

Donnerstag, den 2. April 2020

- 32 7.901 **Trinkwasser
Verfügung Gesundheitsamt Kt. Solothurn, Abteilung
Lebensmittelkontrolle vom 12.03.2020; Beschlussfassung betr.
Einsprache**

Ausgangslage

Bernhard Jöhr: Die Verfügung beinhaltet die Ablehnung der Wiedereinspeisung der Quelle Etzelkofen in die Wasserversorgung Messen mit der Begründung, die Quelle Etzelkofen sei so stark belastet, dass man es nicht verantworten könne, sie ins Netz der Wasserversorgung Messen einzuspeisen. Solange ausreichend Trinkwasser von der Wasserversorgung Saurehorn und Emmental Trinkwasser bezogen werden kann, darf das Wasser der Quelle Etzelkofen deshalb nicht zur Gewinnung von Trinkwasser genutzt werden.

Der Gemeinderat muss sich nun mit der Frage beschäftigen, ob er gegen diese Verfügung Einsprache erheben will oder nicht.

Diskussion

Der Gemeinderat wird anschliessend an dieses Traktandum einerseits den Wasserdurchleitungsvertrag und andererseits den Wasserlieferungsvertrag für die Noteinspeisung durch die Emmental Trinkwasserversorgung besprechen und höchstwahrscheinlich auch genehmigen. Bauliche Massnahmen sind notwendig und müssen umgehend ausgeführt werden. In Anbetracht dessen ist es fraglich ob es sinnvoll ist, gegen die erwähnte Verfügung Einsprache zu erheben. Ein allfälliger positiver oder auch negativer Entscheid kann mit Sicherheit nicht innert nützlicher Frist bzw. vor dem nötigen Leitungsbau erwartet werden.

Die Überlegung, weshalb eine Einsprache dennoch sinnvoll ist, ist u.a. das Schaffen eines Präzedenzfalles – sowohl auf Seiten der Gemeinde als auch auf Seiten des Kantons. Weiter werden die Kosten für den Fremdbezug des Trinkwassers für die nächsten drei Jahre auf rund CHF 200'000 geschätzt. Eine Einsprache ist deshalb auch bezüglich der Verhältnismässigkeit zu beurteilen.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat beschliesst gegen die Verfügung des Gesundheitsamtes des Kantons Solothurn, Abteilung Lebensmittelkontrolle, vom 12.03.2020 Einsprache zu erheben.

-
- 33 11.400 **Leitungen, Wasserlieferungen
Beschlussfassung Wasserdurchleitungsvertrag für befristete
Noteinspeisung von Trinkwasser von Emmental Trinkwasser in
die Quelfassung Etzelkofen**

Ausgangslage

Der vorliegende Wasserdurchleitungsvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Fraubrunnen und der Wasserversorgung Messen regelt die Durchleitung von Trinkwasser der Emmental Trinkwasser durch die Anlagen der Einwohnergemeinde Fraubrunnen in Etzelkofen in die Quelfassung der Wasserversorgung der Gemeinde Messen in Etzelkofen.

Die Wasserversorgung Messen darf von der Emmental Trinkwasser bis maximal 200 m³ Wasser pro Tag durch die Anlagen der Wasserversorgung der Einwohnergemeinde Fraubrunnen in Etzelkofen in die Quelfassung in Etzelkofen leiten. Die Jährliche Bezugsmenge ist variabel, beträgt aber maximal ca. 55'000 m³.

Für das Wasserdurchleitungsrecht bezahlt die Gemeinde Messen eine einmalige Anschlussgebühr. Die Anschlussgebühr wird gemäss Wasserversorgungsreglement der Einwohnergemeinde Fraubrunnen festgelegt. Für die jährlichen festen Betriebskosten (Grundgebühr für Netznutzung) bezahlt die Gemeinde Messen einen jährlichen Betrag von CHF 200.00 exkl. MWST gemäss Wasserversorgungsreglement der EWGF. Für die variablen Kosten (Netznutzung) bezahlt die Gemeinde Messen 50 Rappen pro bezogenen m3 Wasser. Eine Vergünstigung für Grossbezügler wird nicht gewährt.

Der Vertrag ist befristet auf drei Jahre bis längstens 31.12.2022.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat genehmigt den Wasserdurchleitungsvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Fraubrunnen und der Wasserversorgung Messen betr. Durchleitung von Trinkwasser der Emmental Trinkwasser durch die Anlagen der Einwohnergemeinde Fraubrunnen in Etzelkofen in die Quelfassung der Wasserversorgung der Gemeinde Messen in Etzelkofen.

34 7.901 **Trinkwasser
Beschlussfassung Wasserlieferungsvertrag für befristete
Noteinspeisung von Trinkwasser in die Quelfassung
Etzelkofen**

Ausgangslage

Der vorliegende Wasserlieferungsvertrag zwischen Emmental Trinkwasser und der Wasserversorgung Messen regelt die Belieferung der Wasserversorgung Messen mit Trinkwasser ab den Anlagen der Wasserversorgung der Einwohnergemeinde Fraubrunnen in Etzelkofen.

Die Gemeinde Messen darf von Emmental Trinkwasser bis maximal 200 m3 Wasser pro Tag beziehen. Diese Menge kann sie an 10 Tagen pro Jahr um höchstens 20 Prozent überschreiten. Die Mindestbezugsmenge beträgt 100 m3 pro Tag. Die jährliche Bezugsmenge ist variabel, beträgt aber maximal ca. 55'000 m3. Für das Wasserbezugsrecht bezahlt die Gemeinde Messen eine jährliche Grundgebühr von Fr. 20.- pro l/min gem. Wassertarif. Die jährliche Verbrauchsgebühr beträgt 60 Rappen je bezogenen m3 Wasser.

Der Vertrag ist befristet auf drei Jahre bis längstens 31.12.2022.

Für die Leitungsinstallation wurden bereits CHF 15'000 ins Budget 2020 aufgenommen. Man muss jedoch mit effektiven Kosten von bis zu CHF 24'000 rechnen.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat genehmigt den Wasserlieferungsvertrag zwischen Emmental Trinkwasser und der Wasserversorgung Messen betr. die Belieferung der Wasserversorgung Messen mit Trinkwasser ab den Anlagen der Wasserversorgung der Einwohnergemeinde Fraubrunnen in Etzelkofen.

35 1 **Organisation**
Ausserordentlicher Gemeindebetrieb

Bernhard Jöhr: Der VSEG (Verband solothurnischer Einwohnergemeinden) hat kürzlich ein Schreiben mit weiteren Empfehlungen für die Gemeinden abgegeben, insbesondere zur Thematik der Sitzungen und der Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltungen.

Moderne Hilfsmittel erlauben es dem Gemeinderat sowie den Kommission, virtuelle Sitzungen abzuhalten. Weiter sind natürlich auch Zirkularbeschlüsse möglich – dazu wird es vom Amt für Gemeinden noch Weisungen geben.

Wichtig ist sicher, dass die Sitzungen aufs Nötigste beschränkt werden – an dieser Stelle erklärt Bernhard Jöhr das Eisenhower-Prinzip:



Die Gemeindeschreiberin wird sich Gedanken machen, mit welchem Dienst die Kommissionen und der Gemeinderat in den kommenden Wochen ihre virtuellen Sitzungen abhalten können und wird die Betroffenen zeitnah informieren.

Auch bezüglich des Schalters der Gemeindeverwaltung wurden bereits bauliche Anpassungen vorgenommen – neu gibt es am Schalter einen Plexiglasschutz, ähnlich wie in den Lebensmittelgeschäften. Dass die üblichen Hygienemassnahmen getroffen werden wie regelmässiges Desinfizieren der Türgriffe, Pulte etc. versteht sich von selbst. Es ist genügend Desinfektionsmittel vorhanden.

Der Gemeindepräsident hat vom Zivilschutzverband ein Funkgerät erhalten, um auch bei einem Zusammenbruch der Telefonleitungen zumindest mit den umliegenden Gemeinden in Kontakt treten zu können. Das Funkgerät wird in die Obhut des Gemeindegewerkmeisters gegeben.

Ob die Gemeinde Messen auch finanzielle Unterstützung anbieten sollte bzw. darf oder muss – beispielsweise zinslose Darlehen zur Überbrückung von Engpässen – darüber ist sich der Gemeinderat noch unschlüssig. Adrian Schluop wird sich diesbezüglich erkundigen und den Gemeinderat entsprechend informieren.

4. Sitzung vom 19. März 2020

Folgende durch die Gemeinde organisierten Anlässe werden abgesagt bzw. verschoben:

27.04.2020 Kommissionspräsidentenanlass
04.05.2020 Mitwirkungsanlass Ortsplanung
06.05.2020 Sitzung Sélection 800 (AG 800-Jahr Feier)
Zudem wird folgender Aufruf im Gemeindeinfo vom März 2020 publiziert:

Ausserordentlicher Gemeindebetrieb

Bis auf weiteres gelten folgende vom Gemeinderat beschlossenen Corona-Massnahmen:

Gemeindeverwaltung

1. Die Öffnungszeiten bleiben unverändert. Besuche sind auf das absolut Notwendige zu beschränken. Soweit als möglich sind die **Online-Dienste** und das Telefon zu benutzen.
2. Für zwingende persönliche Besuche auf der Verwaltung ist eine **telefonische Voranmeldung** erforderlich Tel. 031 765 53 19. Aber auch per Mail ist die Verwaltung selbstverständlich jederzeit erreichbar: verwaltung@messen.ch.
3. Im Raum der Gemeindeschreiberei darf sich immer nur ein/e Besucher/in aufhalten. Gegebenenfalls ist vor dem Hauseingang zu warten.
4. Es ist nach Möglichkeit **bargeldlos** zu bezahlen.

Behörden

Ab sofort finden keine Sitzungen mehr statt. Die Beschlussfassung der Behörden erfolgt auf dem Zirkularweg oder über eine Telefonkonferenz. Die Verhandlungen sind nicht öffentlich.

**36 1.730.11 Hauswart/in Gemeindehaus / Rätzlirain
Beschlussfassung Vergabe Mandat Hauswartung an die Firma
Hälg Facility Management AG, Burgdorf**

Aufgrund der Pensionierung der jetzigen Raumpflegerin Ursula Liechti ist per August 2020 für Ersatz zu sorgen. Der Gemeinderat hat unlängst entschieden, das Mandat der Hälg Facility Management AG, Burgdorf, um diesen Aufgabenbereich zu erweitern. Dem Gemeinderat liegen nun die zwei Teilofferten „Gemeindehaus“ und „Schulhaus Rätzlirain“ vor:

- Gemeindehaus 5'325.00/Jahr exkl. MWST
- Schulhaus Rätzlirain 23'422.00/Jahr exkl. MWST

Der Gesamtaufwand für die beiden Objekte entspricht dem jetzigen jährlichen Aufwand.

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat beschliesst die Vergabe des Mandats der Hauswartung des Gemeindehauses und des Schulhauses Rätzlirain an die Firma Hälg Facility Management AG, Burgdorf:

- Gemeindehaus 5'325.00/Jahr exkl. MWST
 - Schulhaus Rätzlirain 23'422.00/Jahr exkl. MWST
-

**37 1.730.53 Hauswart Schulhaus Bühl / Kiga Stähliweg / FW Magazin
Beschlussfassung Anpassung Vertrag Mandat Hauswartung an
die Firma Hälg Facility Management AG, Burgdorf**

Es ist eine Anpassung des bestehenden Vertrages betreffend folgender Objekte nötig:

- Lohnanpassung CHF 3'600 exkl. MWST (gemäss Besprechung 28.11.2018)
- Schulhaus Bühl Lehrerzimmer CHF 4'965.06 exkl. MWST
- Kindergarten Stähliweg CHF 19'782.17 exkl. MWST
- Feuerwehrmagazin CHF 4'138.04 exkl. MWST
- Chauffeurenhaus CHF 2'330.40 exkl. MWST

Diskussion

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass aufgrund der neuen Mieterschaft im Chauffeurenhaus eine Lösung für den Gebäudeunterhalt gefunden werden und in diesem Bereich auf die Unterstützung der Hälg Facility Management AG, Burgdorf, verzichtet werden kann. Wichtiger scheint, dass der Bereich des Feuerwehrmagazins separat abgerechnet wird, damit diese Kosten nicht in die Rechnung des Schulverbandes fliessen.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat beschliesst die Anpassung des Mandats der Hauswartung der Firma Hälg Facility Management AG, Burgdorf, in folgenden Bereichen:

- Lohnanpassung CHF 3'600 exkl. MWST (gemäss Besprechung 28.11.2018)
 - Schulhaus Bühl Lehrerzimmer CHF 4'965.06 exkl. MWST
 - Kindergarten Stähliweg CHF 19'782.17 exkl. MWST
 - Feuerwehrmagazin CHF 4'138.04 exkl. MWST
-

**38 8.410.12 Chauffeurenhaus
Beschlussfassung Vermietung Wohnung 1. Stock
- ab 01.04. – 31.07.2020 an Slawomir Bielecki; Diessbach
- ab 01.08.2020 an Anita Andrey, Kinderbetreuung Messen
und Festsetzung Mietzinse**

Slawomir Bielecki, Diessbach, ist bereits in die möblierte Wohnung im 1. OG im Chauffeurenhaus eingezogen. Per 1. August 2020 wird die Kinderbetreuung, Anita Andrey, diese Wohnung mieten. Der Gemeinderat ist sich im Grundsatz einig, dass Anita Andrey für die Wohnung den gleichen Mietpreis zu entrichten hat, wie bislang für die Räumlichkeiten im Pfarrhaus Messen. Der genaue Betrag muss abgeklärt werden, der Gemeinderat geht jedoch von CHF 250.--/Monat (exkl. Strom) aus. Sollte das Angebot der Kinderbetreuung ausgebaut werden behält sich der Gemeinderat eine Erhöhung des Mietzinses vor.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat beschliesst die Vergabe der Wohnung im 1. OG des Chauffeurenhauses

- ab 01.04. – 31.07.2020 an Slawomir Bielecki; Diessbach
- ab 01.08.2020 an Anita Andrey, Kinderbetreuung Messen

Der Mietzins für die Kinderbetreuung, Anita Andrey, wird analog der Miete im Pfarrhaus Messen festgesetzt.

Hanspeter Moser, Präsident Baukommission, wird mit dem Abklären des Mietzinses und der Ausarbeitung der beiden Mietverträge beauftragt.

Beschlussfassung weiteres Vorgehen Wohnung EG

Die Wohnung im Erdgeschoss kann ab sofort vermietet werden, der Mietzins wird bei CHF 760.—(exkl. Stromkosten) belassen. Die Wohnung wird jedoch aufgrund der aktuellen gesundheitlichen Lage erst im Infoblatt vom April 2020 ausgeschrieben. Selbstverständlich wird ein allfälliger Mieter oder eine Mieterin darauf hingewiesen, dass in die Wohnung im 1. Stock eine Kinderbetreuung eingemietet ist.

Zusätzliche Informationen Schulhaus Balm

Die Spielgruppe, die dort eingemietet ist, hat einen Vertrag mit der ehemaligen Einwohnergemeinde Balm b. Messen. Da die Leitung der Spielgruppe im Sommer 2020 an Anita Andrey übergeht, wird ein neuer Mietvertrag verlangt.

Hanspeter Moser wird mit der Ausarbeitung des Mietvertrags

- Mieterin Anita Andrey

- Vermieterin Gemeinde Messen (Nachfolgerin der Einwohnergemeinde Balm b. Messen) beauftragt.

**39 7.1103 Ortpolizei
Beschlussfassung Vergabe Auftrag Sicherheitsdienst
„Gemeindepatrouille“**

Bleiben Sie zuhause! ist der momentan geltende Aufruf an die Bevölkerung. Der Gemeinderat wird deshalb und aufgrund der heutigen Situation (Corona-Pandemie) keinen Beschluss fassen und wird die Vergabe Auftrag Sicherheitsdienst „Gemeindepatrouille“ an einer kommenden Sitzung diskutieren.

**40 1.300 Gemeindeversammlung
Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom
9. Dezember 2019**

Beschluss; einstimmig

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2019 wird genehmigt.

**41 1.501.11 Wahlbüro
Wahl von Matthias Holzer, Messen, und Lukas Flury,
Oberramsern, als neue Kommissionsmitglieder**

Ausgangslage

Im Wahlbüro sind zwei Vakanzen zu besetzen. Folgender Antrag des Wahlbüros liegt dem Gemeinderat vor:

Antrag

Wahl von

- Lukas Flury, Mühleacker 83, 4588 Oberramsern
- Matthias Holzer, Hauptstrasse 37, 3254 Messen

als neue Mitglieder des Wahlbüros.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat wählt

- Lukas Flury, Mühleacker 83, 4588 Oberramsern
- Matthias Holzer, Hauptstrasse 37, 3254 Messen

als neue Mitglieder des Wahlbüros.

Herzliche Gratulation!

Die beiden neuen Mitglieder müssen noch vereidigt werden. Die Gemeindeschreiberin wird die beiden Herren über ihre Wahl informieren und sie zur Vereidigung aufbieten.

**42 4.312 Wärmeverbund Ortskern Messen
Informationen und weiteres Vorgehen**

Adrian Grossenbacher: Das Projekt Wärmeverbund nimmt weiter Formen an: Markus von Allmen ist sehr daran interessiert, seinen Betrieb auszubauen und weitere Bezüger an seinen Verbund anzuschliessen.

Möglicherweise findet sich für Interessenten im oberen Dorfteil eine Möglichkeit mit dem Wärmelieferanten Jakob Spielmann, der zurzeit seine Anlage ebenfalls erweitert.

Weitere Informationen folgen an einer nächsten Gemeinderatssitzung.

43 1.462 Mitteilungen Gemeindepräsidium

Keine Wortmeldungen.

44 1.461 Informationen

Sandra Nussbaumer

- Nachbarschaftshilfe
Auch die Gemeinde Messen bietet Nachbarschaftshilfe an. Es gibt sehr viele Personen, die ihre Hilfe angemeldet haben. Ob sich auch Hilfsbedürftige melden werden, wird man erst sehen wenn alle den Infobrief per Post erhalten haben.

Der Gemeindepräsident:

Die Gemeindeschreiberin:

Bernhard Jöhr

Michèle Graf-Bürki